



ADFC-Radreiseanalyse 2024

.....

Radreisejahr 2023 | Ergebnisbericht

Herausgeber

Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club e. V.
Mohrenstraße 69, 10117 Berlin
030 | 2091498-0
E-Mail: kontakt@adfc.de
www.adfc.de

Marktforschung

T.I.P. Marktforschung Dr. Bert Hallerbach e.K.
Eurener Straße 15, 54294 Trier
0651 | 94800-16
www.tip-web.de

Grafiken

© ADFC/april Agentur

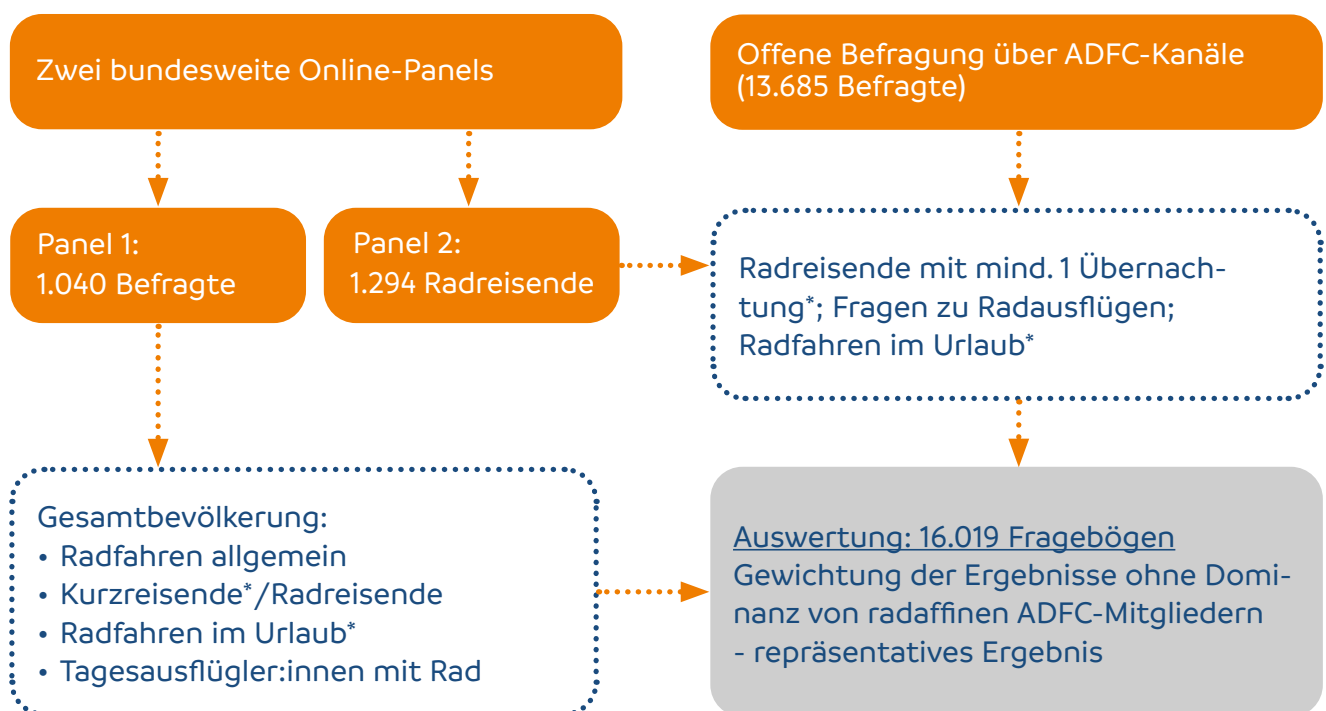
Über den ADFC

Der ADFC e. V. ist mit mehr als 230.000 Mitgliedern die größte Interessenvertretung von Radfahrenden in Deutschland und weltweit. Er ist organisiert in 16 Landesverbänden und über 500 weiteren Gliederungen. Rund 11.000 Menschen engagieren sich ehrenamtlich im ADFC. Er berät in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs und Radtourismus.

Methodik

Die Daten der ADFC-Radreiseanalyse wurden im Zeitraum von **Ende Oktober bis Mitte Dezember 2023** mit Hilfe von Online-Befragungen (Befragung ab 18 Jahre) erhoben. Dabei wurden zwei bundesweite, repräsentative Panels sowie eine offene Befragung über die ADFC-Kanäle genutzt. Da es sich bei den Daten aus den ADFC-Kanälen zum Großteil um ein radaffines Publikum handelt, wurden diese Daten entsprechend gewichtet, um eine Verzerrung der Ergebnisse durch diese radtouristisch aktiveren Personen zu vermeiden.

Über das Panel 1 wurden bundesweit repräsentative Daten über die grundsätzliche Nutzung des Fahrrads und den Anteil von Tagesausflügler:innen, Radfahren im Urlaub und Radreisenden erhoben (n=1.040). Die Daten aus der offenen Befragung sowie aus dem Panel 2 bieten eine umfangreiche Auswertungsbasis für die spezifischen Merkmale der Radreisenden (n= 14.979). Insgesamt stehen **16.019 auswertbare Fragebögen** zur Verfügung. Aufgrund dieser Aufteilung variieren die Datenbasen zum Teil. Wenn Daten aus dem Vorjahr vorliegen, werden diese zusätzlich in Klammern angegeben.



* Neue Befragungselemente

Bewährtes und Neuerungen in der Radreiseanalyse

Wie in den Vorjahren wurden Menschen befragt, die folgende Aktivitäten unternommen haben:

- **Radreisen**, Reisen mit dem Hauptmotiv Radfahren, mit 3 Übernachtungen und mehr
- **Tagesausflüge** in der Freizeit (nicht im Urlaub) mit dem Fahrrad

Mit der Radreiseanalyse 2024 weitet der ADFC den Blick und macht Segmente des Radtourismus sichtbar, die bislang unbeleuchtet waren:

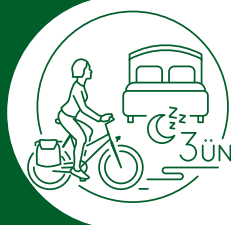
- **Kurzreisen** mit dem Fahrrad von 1-2 Übernachtungen mit dem Hauptmotiv Radfahren
- **Radfahren im Urlaub**: das Hauptmotiv der Reise war ein anderes, aber das Fahrrad wurde (gelegentlich) genutzt
- Menschen, die **keine Radreise** unternommen haben

Segmente im Radtourismus

Die Radreiseanalyse 2024 macht Segmente des Radtourismus sichtbar, die bislang unbeleuchtet waren. Folgende fünf Segmente werden in der vorliegenden Studie analysiert:

Radreisen | 3 ÜN und mehr

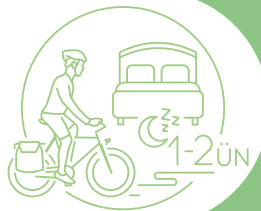
- 3,6 Mio. Menschen haben 2023 eine Radreise mit mehr als 3 ÜN unternommen
- 5,5 Mio. Radreisen



NEU

Radreisen | 1-2 ÜN

- 5 Mio. Menschen haben 2023 eine Radreise mit 1 bis 2 ÜN unternommen
- 7 Mio. Kurz-Radreisen



NEU

Nicht-Radreisende

- 64,1 Mio. haben 2023 keine Radreise unternommen
- Knapp 55 % der Nicht-Radreisenden können sich in Zukunft eine Radreise vorstellen



NEU

Radfahren im Urlaub

- 10,6 Mio. Menschen haben 2023 im Urlaub das Rad genutzt



Tagesausflüge mit dem Rad

- 36,4 Mio. Ausflügler:innen
- 455 Mio. Ausflüge



Insgesamt waren 2023 37,4 Mio. Radtourist:innen unterwegs

Radtourismus ist vielseitig und attraktiv für eine Vielzahl von Personen. Die veränderten Fragestellungen in der Radreiseanalyse 2024 zeigen das breite Spektrum des Radtourismus:

- Etwa 3,6 Mio. Menschen haben in 2023 eine Reise unternommen, deren Hauptmotiv das Radfahren war und welche mindestens 3 Übernachtungen umfasste.
- 7 Mio. Kurzreisen mit dem Hauptmotiv Fahrradfahren mit 1-2 Übernachtungen wurden von rund 5 Mio. Menschen durchgeführt.
- Hinzu kommen etwa 10,6 Mio. Reisende, die im Urlaub das Rad nutzten, deren Schwerpunkt aber ein anderer war (bspw. Erholungsreise, Familienurlaub, Natururlaub).
- In der Freizeit starteten etwa 36,4 Mio. Menschen mit dem Rad auf Tagesausflüge (ohne Übernachtung).
- 64,1 Mio. Menschen haben 2023 keine Radreise (mit dem Hauptmotiv Fahrradfahren) unternommen. Jede:r zweite Nicht-Radreisende kann es sich aber für die Zukunft vorstellen.

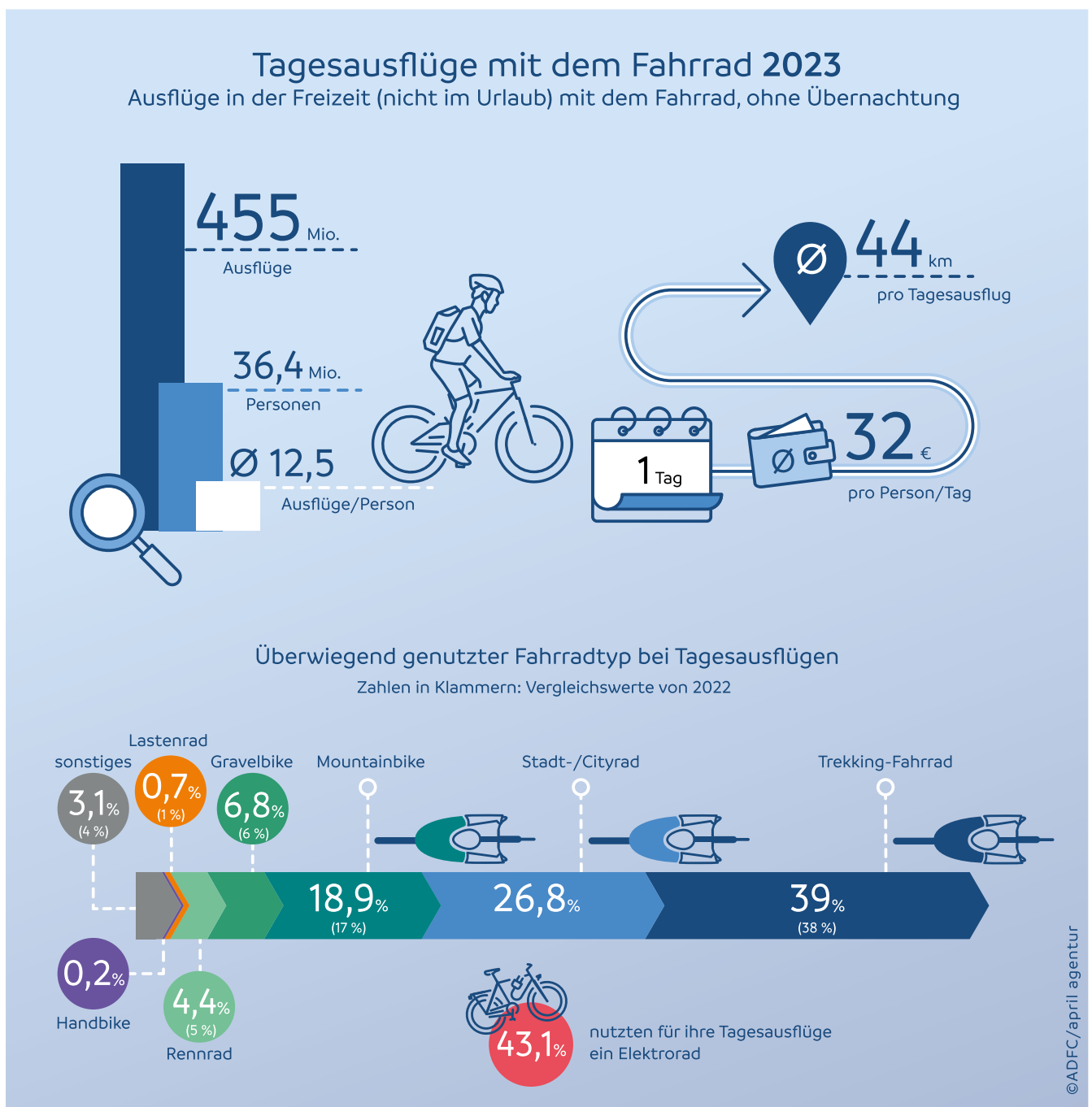


Tagesausflüge mit dem Rad

Die Gesamtzahl der Tagesausflüge steigt weiter an

Die Tendenz aus dem Jahr 2022 setzt sich bei den Tagesausflügen fort: Während die Anzahl der Personen, die mindestens einen Tagesausflug unternahmen, sinkt (von 38 Mio. in 2022 auf 36,4 Mio. in 2023), steigt die Anzahl der unternommenen Ausflüge pro Person von 11,7 (2022) auf 12,5 (2023). Damit ist die Gesamtzahl der unternommenen Radausflüge um 10 Millionen Ausflüge gestiegen.

Tagesausflügler:innen waren tendenziell häufiger mit Cityrädern unterwegs als Radreisende, die längere Strecken zurücklegen und mit mehr Gepäck unterwegs sind. Mountain- und Gravelbikes wurden 2023 etwas häufiger genutzt als 2022. Neu abgefragt wurden Handbikes, welche 0,2 % der Tagesausflügler:innen im Einsatz hatten. Der Elektrofahrrad-Anteil wächst um 4,3 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr (Anteil von 43,1 %). 2019 waren 30,8 % der Tagesausflügler:innen mit dem Elektrofahrrad unterwegs.



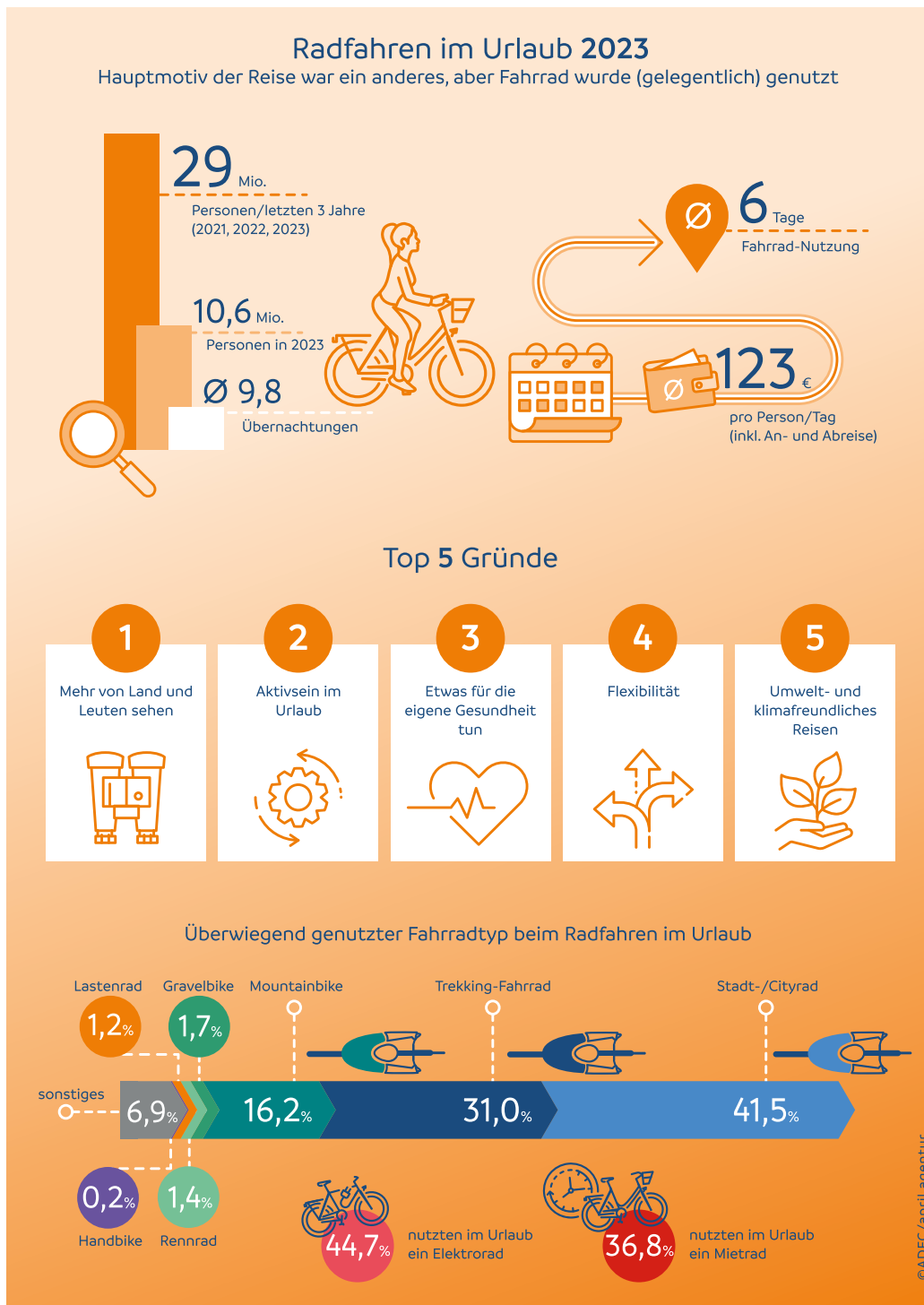


Radfahren im Urlaub

Erstmalig erfasst: Radfahren im Urlaub

Zu diesem Segment gehören alle Reisen in den letzten drei Jahren mit anderem Schwerpunkt (Bsp. Erholung, Strandurlaub), bei welchen das Rad (gelegentlich) genutzt wurde. 10,6 Millionen Menschen haben 2023 eine Reise mit Radnutzung unternommen. In den letzten drei Jahren (2021, 2022 und 2023) waren es sogar 29 Millionen. Durchschnittlich wurde das Rad dabei an sechs Reisetagen genutzt (über alle Reisen hinweg). 27,7 % nutzen das Rad an zwei Dritteln der Tage, 26,3 % sogar an allen Tagen.

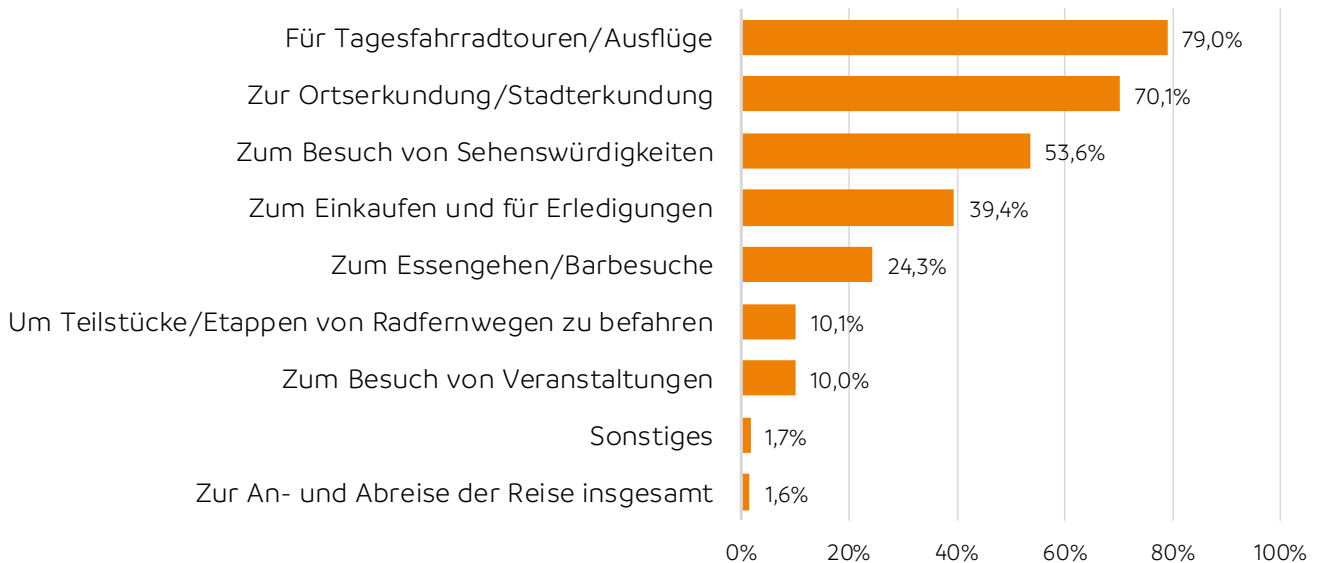
Auffällig ist in diesem Segment der hohe Mietrad-Anteil von 37 %. Im Vergleich: Bei Radreisen (mit dem Hauptmotiv Fahrradfahren) 2022 nutzten nur 4,4 % ein Mietrad. Am häufigsten im Einsatz beim Radfahren im Urlaub waren Citybikes (41,5 %).





Beim Radfahren im Urlaub stehen touristische Aktivitäten klar im Vordergrund

Wofür haben Sie das Fahrrad im Urlaub genutzt?



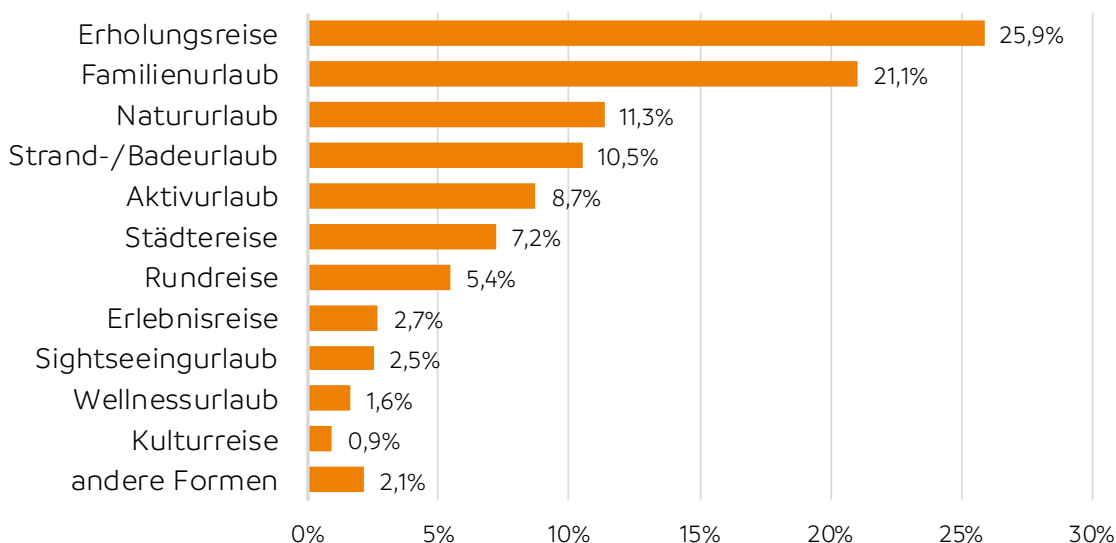
Bezug: Menschen, die im Urlaub Rad gefahren sind (mind. eine solche Reisen in 2021/22/23); n = 3.623 (Mehrfachnennungen)

Die Nutzungsarten lassen deutliche Überschneidungen mit den Sterntourenradler:innen* erkennen, da touristische Zwecke wie bspw. Ausflüge und Besichtigungen vor den „nützlichen“ Zwecken wie Einkaufen dominieren. Die Anzahl der Radtage lässt auch auf eine intensive Nutzung des Rades im Urlaub schließen.

* Sterntourenradler:innen sind Menschen, die eine Reise mit dem Hauptmotiv Fahrradfahren unternommen haben und dabei von einer Unterkunft aus sternförmig Tagestouren unternommen haben.

Radfahren im Urlaub: Erholungs- und Familienurlaub weit vorn

Denken Sie zurück an die längste Reise in 2023, bei welcher Sie (gelegentlich) Fahrrad gefahren sind: Wie würden Sie diese Reise bezeichnen? Was war der Schwerpunkt der Reise?



Bezug: Menschen, die im Urlaub Rad gefahren sind in 2023; n = 1.816



Radreisen mit 1-2 Übernachtungen

Erstmalig erfasst: Kurzreisen mit dem Rad

Die 5 Mio. Kurzreisenden unternahmen durchschnittlich 1,4 Kurzreisen pro Person und Jahr. 16,9 % von ihnen verreisten drei mal und mehr in 2023. Die zurückgelegte Strecke pro Tag liegt leicht unter jener der Radreisenden mit 3 Übernachtungen und mehr.

Bei den Beweggründen der Kurzreisenden stehen die Möglichkeit, Strecken zu erkunden, die mit anderen Verkehrsmitteln nicht zu erreichen sind und der Gesundheitsaspekt etwas weiter vorn als bei den längeren Radreisen.

Auffällig in diesem Segment ist der höhere Anteil von Mountainbikes (22,3 %), Cityrädern (17,6 %) und Rennrädern (4,9 %) im Vergleich zu längeren Radreisen. Dies könnte mit den begrenzten Gepäcktransportmöglichkeiten dieser Radtypen in Zusammenhang stehen, welche sie für längere Radreisen weniger geeignet machen.

Reisen mit dem Hauptmotiv Radfahren 2023

Reisen mit 1-2 Übernachtungen, Hauptmotiv: Fahrradfahren



Top 5 Gründe (1-2 ÜN)

- 1** Mehr von Land und Leuten sehen
- 2** nur mit Fahrrad erreichbare Strecken erkunden
- 3** Etwas für die eigene Gesundheit tun
- 4** Aktivsein im Urlaub
- 5** Umwelt- und klimafreundliches Reisen



Radreisen mit 3 und mehr Übernachtungen

Rückgang bei den Radreisen mit 3 Übernachtungen und mehr

2023 unternahmen weniger Menschen eine Radreise mit drei und mehr Übernachtungen als im Jahr 2022 (4,6 Mio. Radreisende). Dafür stieg die Reisedauer von durchschnittlich 7,4 auf 7,6 Übernachtungen leicht an.

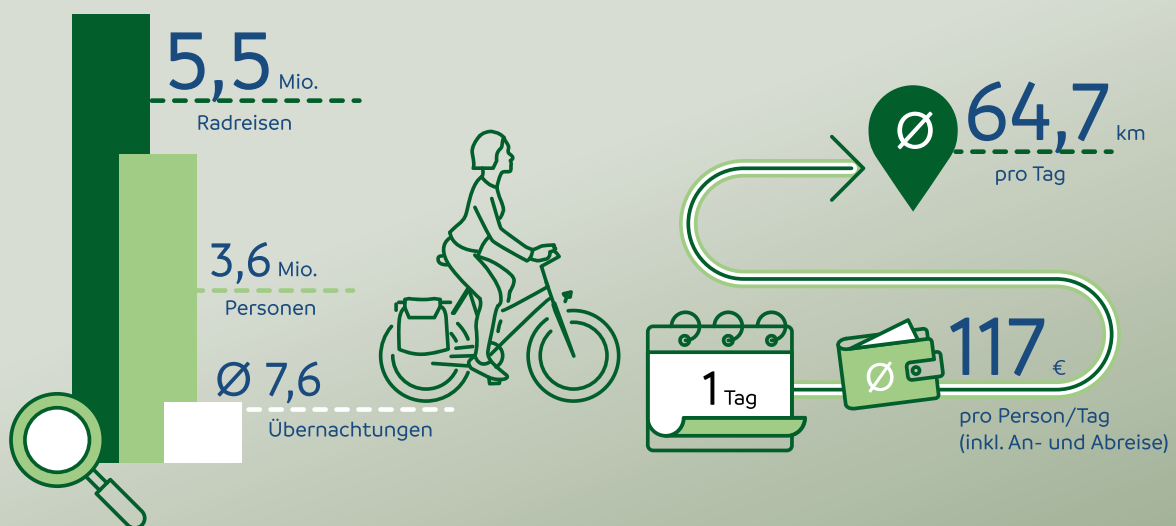
Die Beweggründe für Radreisen wurden 2023 in neuer Zusammensetzung abgefragt, weshalb sich die Anteile zu 2022 verändert haben. Nach wie vor auf Platz 1 ist „Bei Radreisen sieht man mehr von Land und Leuten“. Neu hinzugekommen ist Platz 3: „Strecken erkunden, die ich mit anderen Verkehrsmitteln nicht erreiche“.

Bei den genutzten Fahrradtypen gewinnen Mountain- und Gravelbikes tendenziell an Beliebtheit, während Trekking- und Rennräder leicht zurückgehen. 0,3 % der Radreisenden sind mit Handbikes unterwegs. Diese Kategorie wurde 2023 erstmalig abgefragt.

Reiseentscheidung und -antritt: Ein Viertel der Radreisenden entscheidet sich mindestens ein halbes Jahr vor Beginn für das Reiseziel. Etwas mehr Radreisende haben ihre längste Radreise im September und Oktober angetreten als im Vorjahr. Ein möglicher Grund hierfür sind die warmen Temperaturen im Herbst.

Reisen mit dem Hauptmotiv Radfahren 2023

Reisen mit mind. 3 Übernachtungen, Hauptmotiv: Fahrradfahren



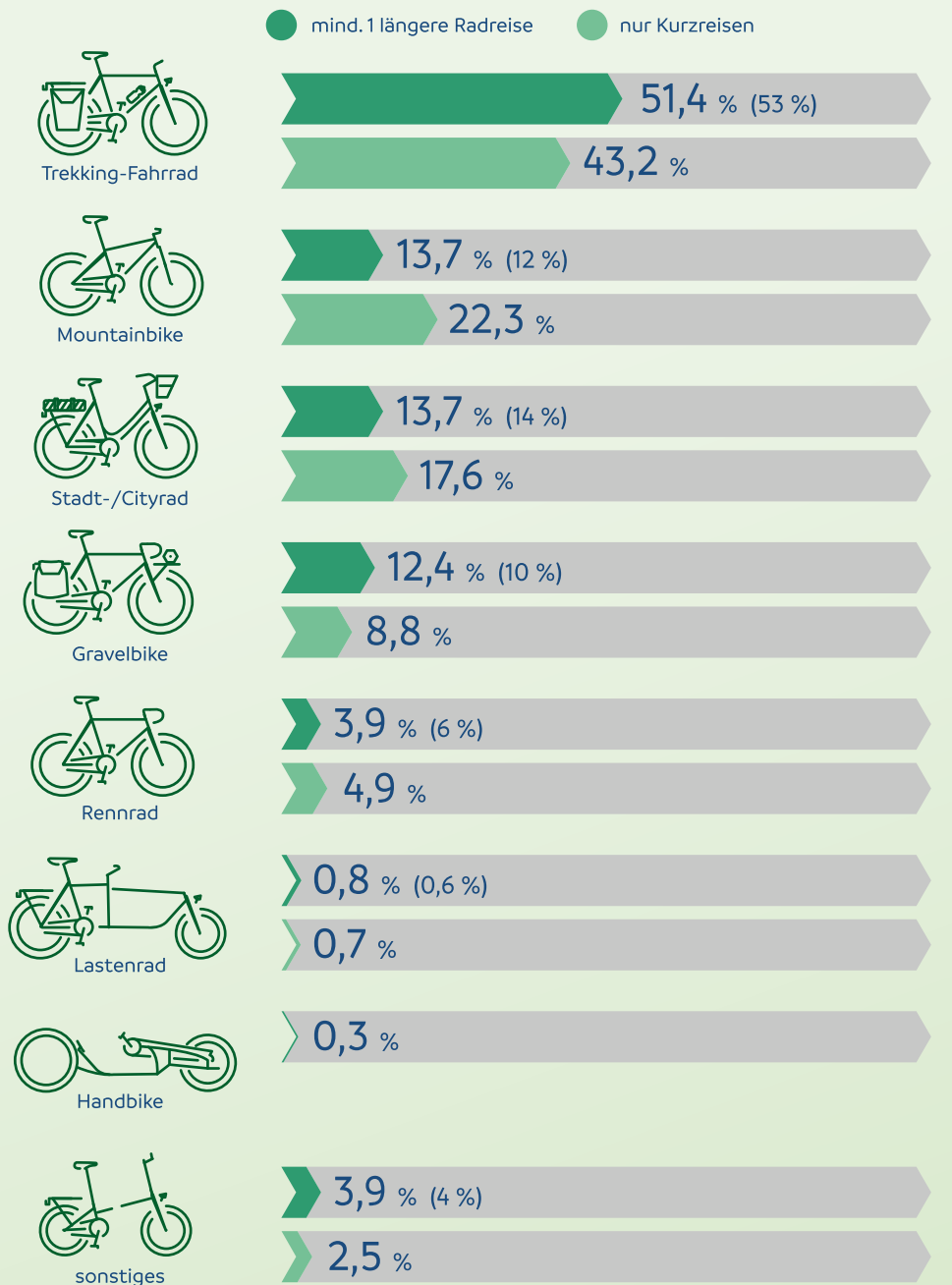
Top 5 Gründe (3 ÜN+)

- 1** Mehr von Land und Leuten sehen
- 2** Aktivsein im Urlaub
- 3** nur mit Fahrrad erreichbare Strecken erkunden
- 4** Umwelt- und klimafreundliches Reisen
- 5** Etwas für die eigene Gesundheit tun

Trekkingräder für kurze und lange Radreisen am beliebtesten

Überwiegend genutzter Fahrradtyp bei Radreisen 2023

Zahlen in Klammern: Vergleichswerte von 2022 (soweit erfasst)



Vergleich: Elektrorad-Nutzung von Radreisenden mit 3 ÜN+ und Kurzreisenden

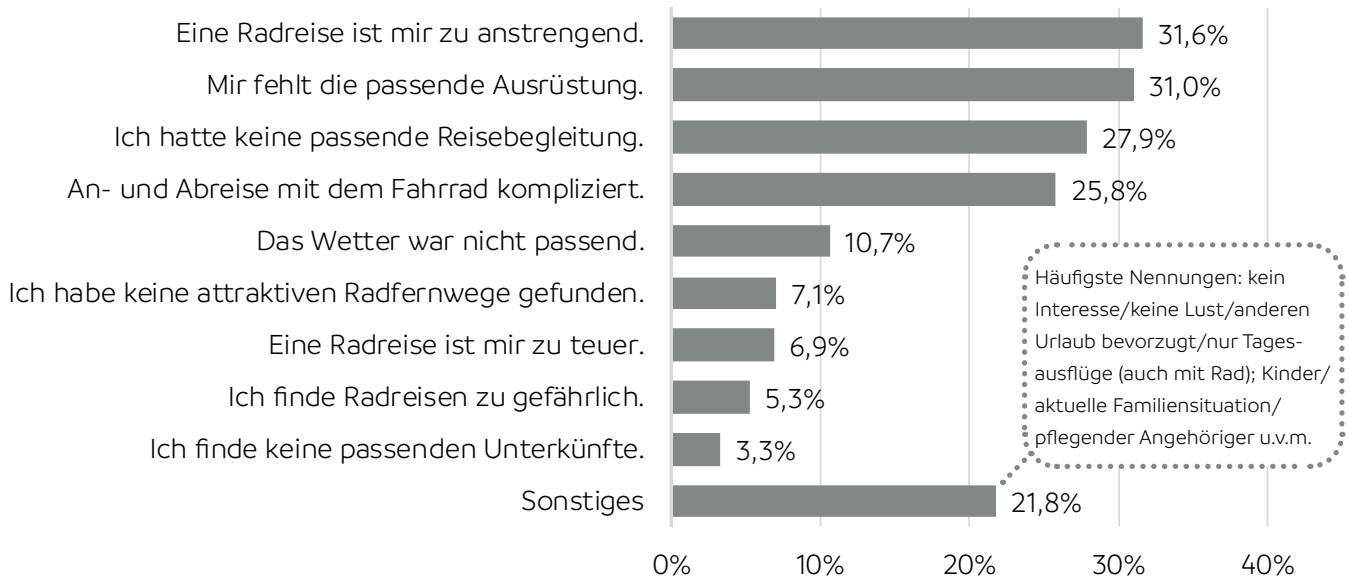




Nicht-Radreisende

Anstrengung als Hauptgrund gegen eine Radreise

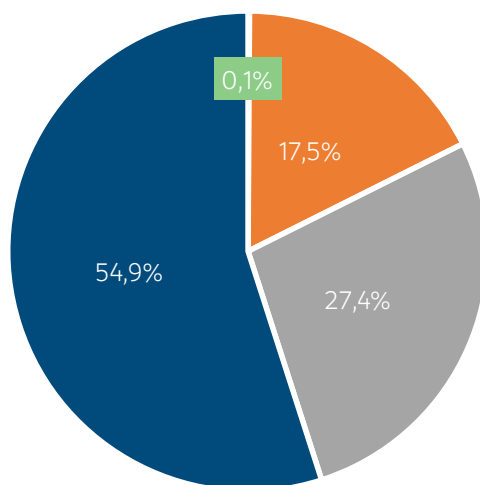
Warum haben Sie in den letzten 3 Jahren keine Radreise unternommen? Nennen Sie uns bitte die wichtigsten Gründe.



Bezug: Personen, die in den letzten 3 Jahren keine Radreise unternommen haben; n = 6.472 (Mehrfachnennungen)

Hohes Potential für die kommenden Jahre: Jede:r zweite Nicht-Radreisende kann sich eine Radreise in Zukunft vorstellen

Haben Sie in Ihrem Leben schon mal eine Radreise unternommen?



17,5 % haben bereits Radreisen unternommen.

- keine Angabe/weiß nicht mehr
- ja
- nein, Radreisen kommen für mich grundsätzlich nicht in Frage
- nein, aber ich kann es mir in Zukunft vorstellen

Bezug: Personen, die in den letzten 3 Jahren keine Radreise unternommen haben; n = 6.472

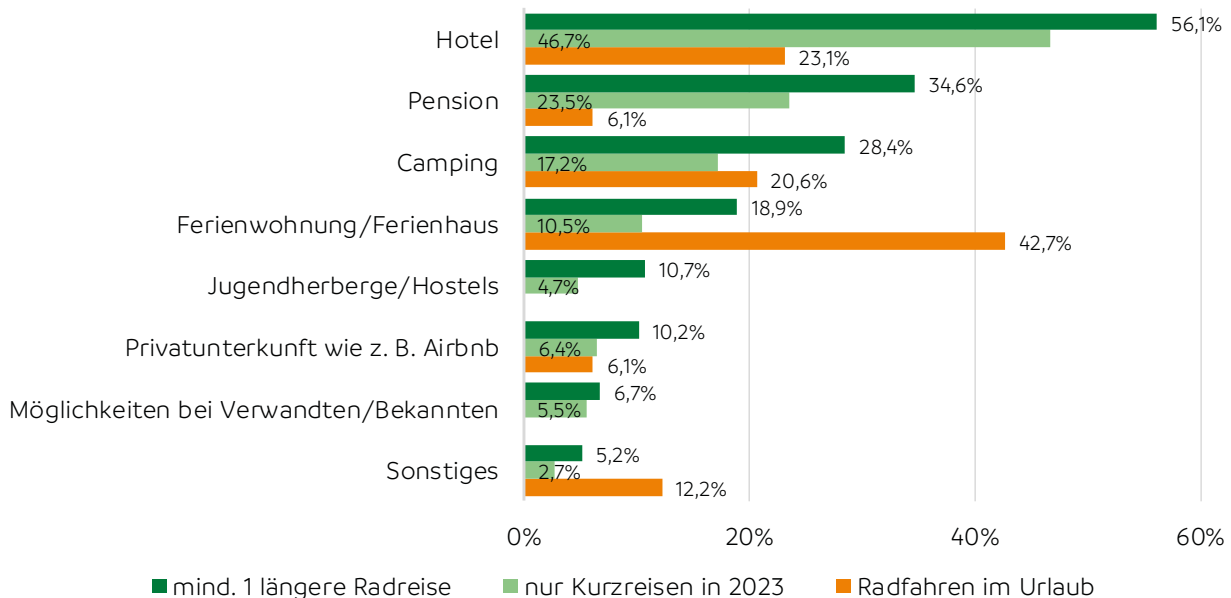


Unterkünfte

Unterschiedliche Präferenzen bei der Unterkunftswahl je nach Segment

Während Radreisende Hotels und Pensionen bevorzugen, liegen Ferienwohnungen/-häuser bei Menschen vorne, die im Urlaub Rad gefahren sind.

Welche Art der Unterkunft haben Sie während dieser (Rad-)Reise genutzt?



Bezug: Personen, die im Urlaub Rad gefahren sind 2023, n = 1.816; Radreisende 2023; n = 4.516 (Mehrfachnennungen)

Top 5 Kriterien für die Unterkunftswahl

	Radfahren im Urlaub	Radreise 1-2 ÜN	Radreise 3 ÜN +
1.	Preis-Leistungs-Verhältnis (63,9 %)	Lage (68,1 %)	Lage (68,0 %)
2.	Lage/Anbindung (54,8 %)	Preis-Leistungs-Verhältnis (67,2 %)	Preis-Leistungs-Verhältnis (65,8 %)
3.	Angebot an Freizeitaktivitäten (31,6 %)	Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder (41,8 %)	Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder (46,6 %)
4.	Sichere Abstellmöglichkeiten für Fahrräder (30,4 %)	Keine Mindestaufenthaltsdauer (33,2 %)	Keine Mindestaufenthaltsdauer (44,4 %)
5.	Angebot an Mietfahrrädern (10,7 %)	Fahrradfreundliche Ausstattung und Services (23,8 %)	Fahrradfreundliche Ausstattung und Services (24,4 %)

Bezug: Personen, die im Urlaub Rad gefahren sind, n = 1.816; nur Radreisende 2023; ohne Übernachtung im privaten Umfeld; n = 4.448 (Mehrfachnennungen)

Da Menschen, die im Urlaub Rad fahren, häufiger mit dem PKW anreisen, spielt für sie die Lage eine weniger wichtige Rolle als für Radreisende. Auffällig ist, dass in allen Segmenten die Kriterien der ADFC Bett+Bike-Betriebe (fett markiert) eine wichtige Rolle spielen.



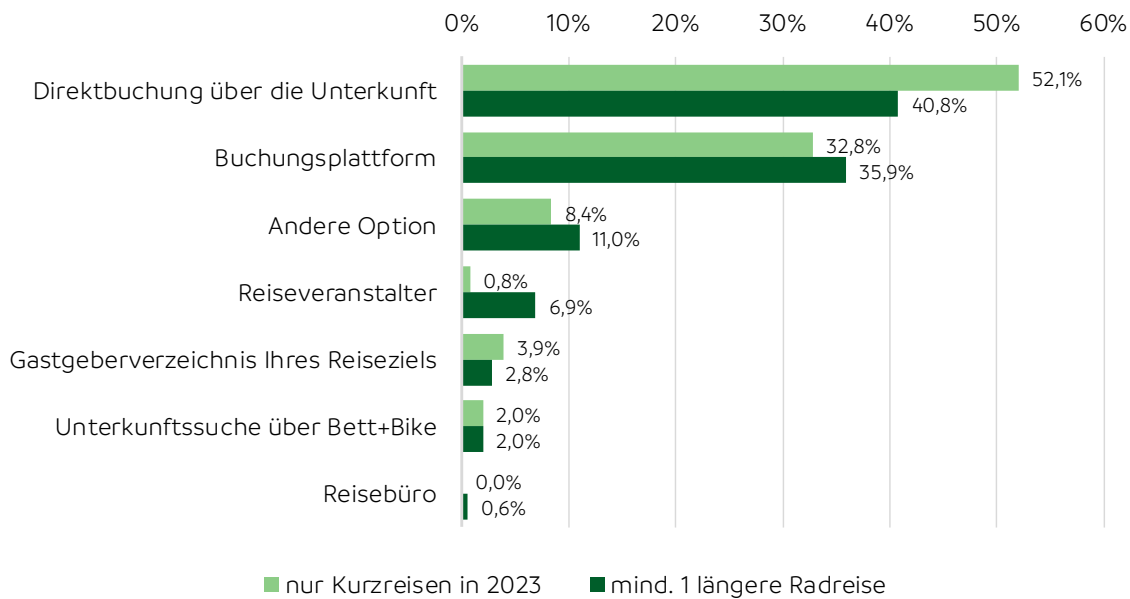


Unterkünfte

Buchung: am liebsten direkt über die Unterkunft

Die Direktbuchung liegt deutlich vor Buchungsplattformen. Jede:r zweite Kurzreisende bevorzugt diesen Buchungsweg. Rund ein Drittel der Radreisenden reserviert die Übernachtungsmöglichkeit über Buchungsplattformen.

Wie haben Sie Ihre Unterkünfte gebucht?



Bezug: nur Radreisende 2023; ohne Übernachtung im privaten Umfeld; n = 4.449

Top 5 Buchungsplattformen für Radreisen



Mind. 1 längere Radreise

Nur Kurzreisen in 2023

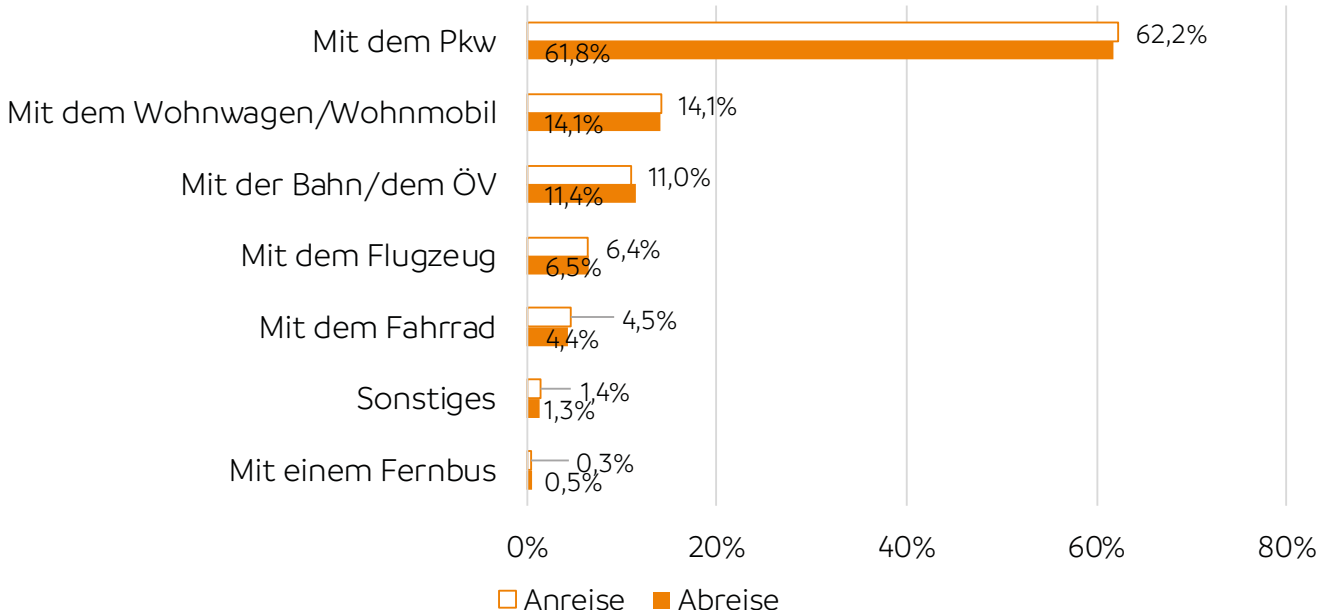
Bezug: Radreisende, nur Nutzer:innen von Buchungsplattformen 2023; n = 1.574 (Mehrfachnennungen)

Mobilität

An- und Abreise in den Urlaub mit Rad: am häufigsten mit PKW



Welches Verkehrsmittel haben Sie zur An- und Abreise für diese Reise genutzt?



Bezug: Menschen, die im Urlaub Rad gefahren sind 2023; n = 1.816

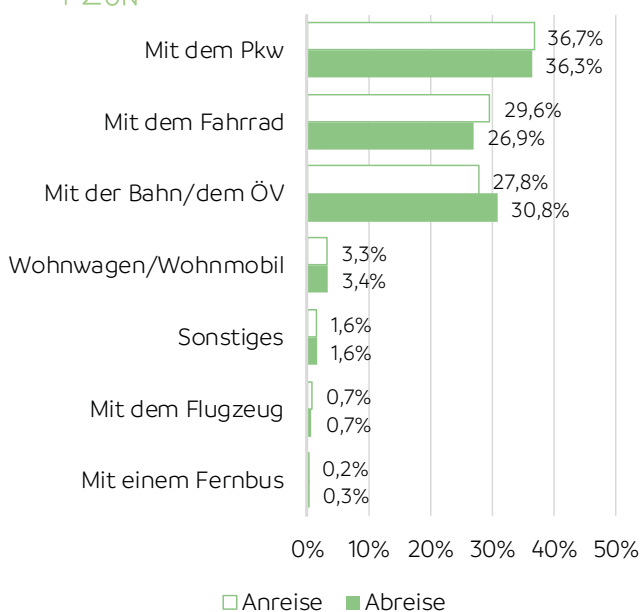
Anreise mit Bahn/ÖV bei längeren Radreisen am beliebtesten

Bei den längeren Radreisen gab es im Vergleich zum Vorjahr kaum Veränderungen in der Wahl der Verkehrsmittel.

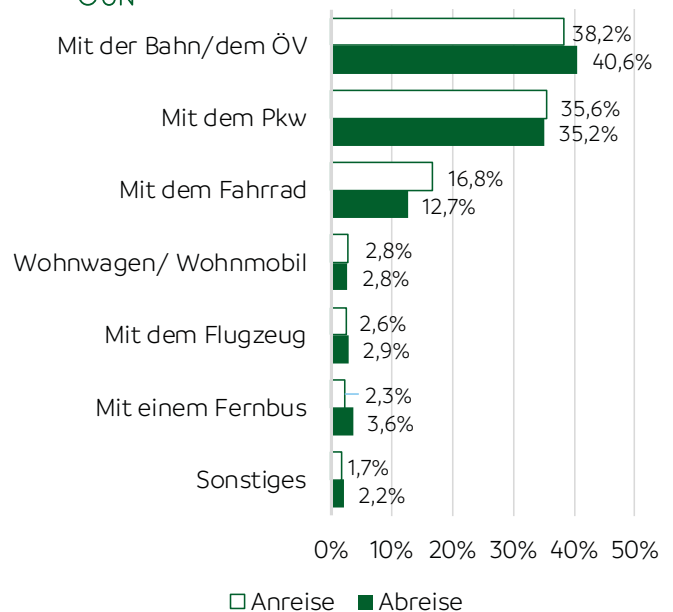
Welches Verkehrsmittel haben Sie bei Ihrer Radreise 2023 zur An- und Abreise genutzt?



Kurzreisende



Radreisende 3 ÜN+

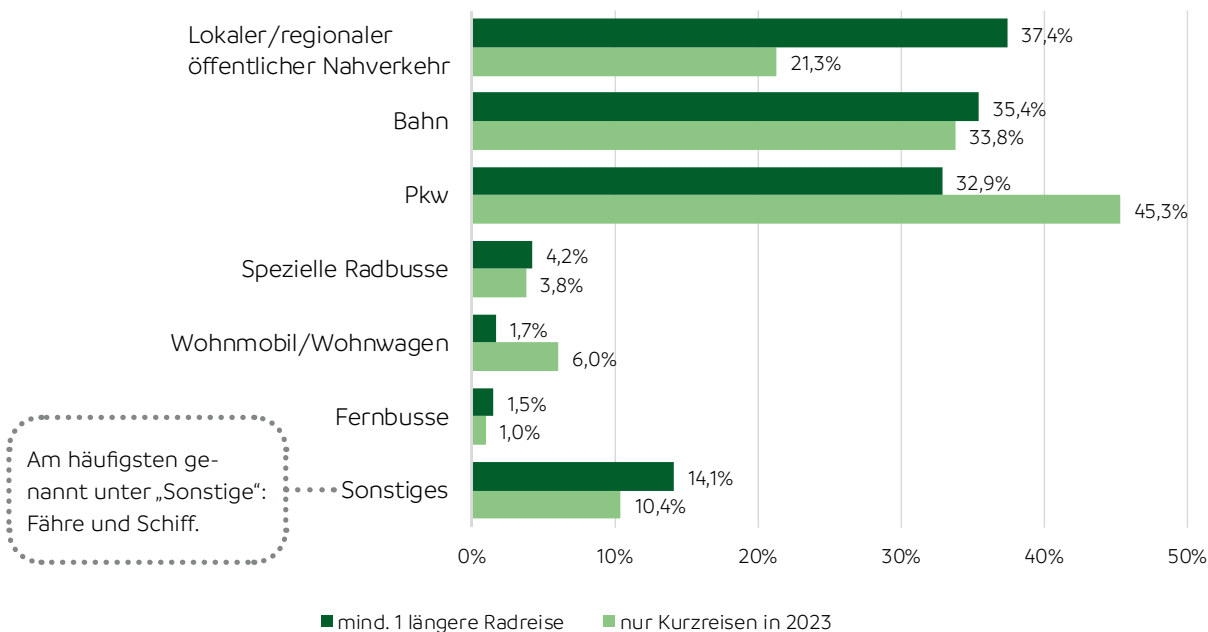


Bezug: nur Radreisende 2023; n = 4.516

Mobilität

Auswahl der Verkehrsmittel am Urlaubsort stark abhängig von Art der An- und Abreise

Wenn Sie andere Verkehrsmittel während ihrer Reise genutzt haben: Welche waren das?



Bezug: nur Sterntourenfahrer:innen, die während Radreise andere Verkehrsmittel genutzt haben in 2023; n = 532 (Mehrfachnennungen)

Entsprechend der genutzten Transportmittel für die An- und Abreise gestaltet sich die Wahl der Verkehrsmittel vor Ort: ÖPNV wird häufiger bei längeren Radreisen genutzt, während der Pkw bei den Kurzreisen vorne liegt. Spezielle Raddbusse nutzen 4,2 % bei längeren Radreisen und 3,8 % bei den Kurzreisenden.



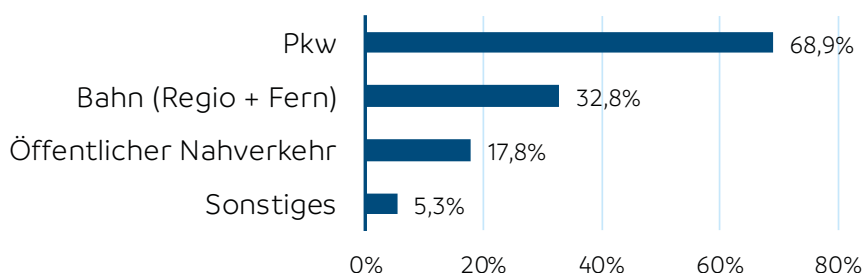
Bei Urlauben mit dem Rad wird dieses vor Ort u. a. für Tagesausflüge und Besichtigungen genutzt. Daneben kam mehrheitlich der Pkw zum Einsatz. Etwa ein Drittel nutzt vor Ort den ÖPNV.

Tagesausflüge starten überwiegend direkt von zu Hause

89 % der Tagesausflügler:innen starten ihre Ausflüge überwiegend zu Hause. Ein Vergleich zum Vorjahr ist nicht möglich, da die Fragestellung geändert wurde. Diejenigen, die überwiegend an anderen Startpunkten losfahren und mit Bahn oder ÖPNV anreisen, nutzten 59,4 % das Deutschlandticket.



Welche Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend, wenn Sie von anderen Punkten starten?



Bezug: nur Tagesausflügler:innen, die von anderen Startpunkten starten in 2023; n = 1.143 (Mehrfachnennungen)

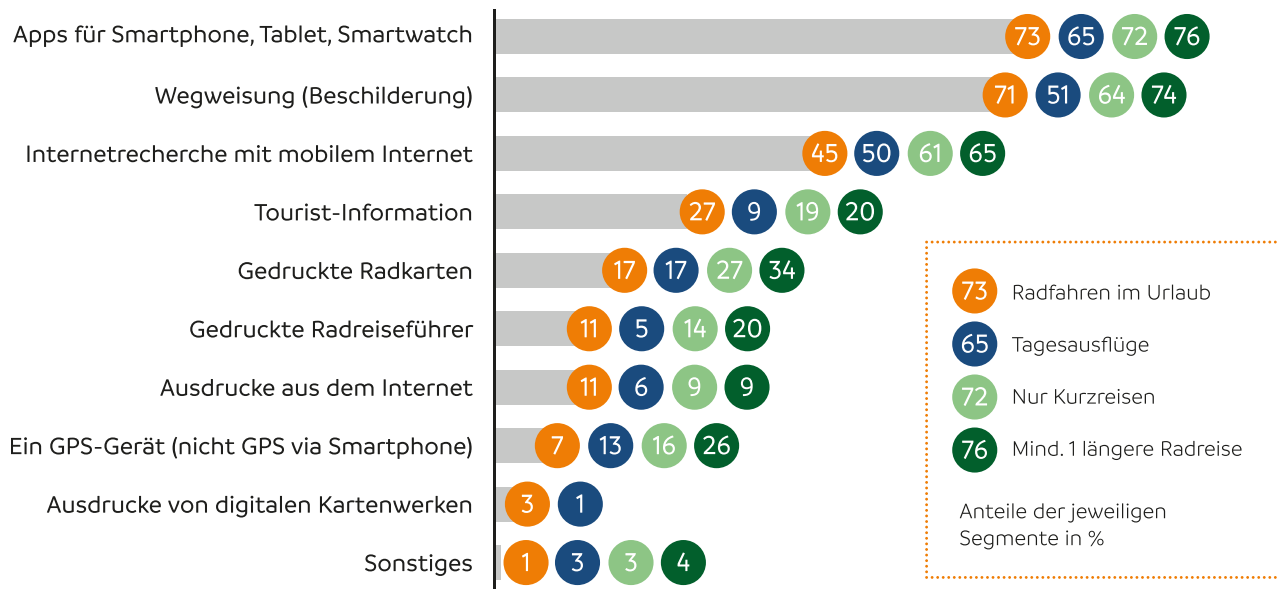


Mediennutzung

Orientierung unterwegs: Apps erstmalig an erster Stelle, Wegweisung fast gleichauf

Die Entwicklung der letzten Jahre setzt sich fort: Digitale Medien werden zunehmend für die Orientierung unterwegs genutzt.

Welche Informationsquellen und Medien nutzen Sie, z. B. zur Orientierung?



Bezug: Tagesausflügler:innen 2023, n = 10.416 ; Personen, die im Urlaub Rad gefahren sind (mind. eine solche Reisen in 2021/22/23), n = 3.623 ; Radreisende 2021/22/23, n = 6.021 (Mehrfachnennungen bei allen)

Radreisende nutzen häufiger Outdoor-Apps

	Tagesausflüge	Radfahren im Urlaub	Radreise 1-2 ÜN	Radreise 3 ÜN +
1.	Google Maps (70,0 %)	Google Maps (83,6 %)	Google Maps (75,1 %)	Komoot (81,3 %)
2.	Komoot (67,1 %)	Komoot (56,1 %)	Komoot (70,2 %)	Google Maps (68,9 %)
3.	Outdooractive (7,5 %)	Apps von Tourismusorganisationen (9,3 %)	Open Street Maps (10,5 %)	Open Street Maps (13,3 %)
4.	Strava (6,9 %)	Outdooractive (9,1 %)	Outdooractive (9,8 %)	Outdooractive (9,1 %)
5.	Apps von Verkehrsverbänden (3,2 %)	Open Street Maps (7,1 %)	Strava (8,3 %)	Strava (8,8 %)
6.	Regionale Apps von Tourismusorganisationen (3,1 %)	Strava (4,2 %)	Apps von Verkehrsverbänden (6,8 %)	Regionale Apps von Tourismusorganisationen (8,7 %)
7.		Apps von Verkehrsverbänden (3,4 %)	Regionale Apps von Tourismusorganisationen (5,0 %)	Apps von Verkehrsverbänden (6,6 %)
8.	Sonstiges (15,6 %)	Sonstiges (7,6 %)	Sonstiges (10,4 %)	Sonstiges (13,0 %)

Bezug: Tagesausflügler:innen, nur App-Nutzer; n = 6.774 ; Personen, die im Urlaub Rad gefahren sind, nur Nutzer:innen von Apps; n = 2.642 ; Radreisende 2021/22/23; n = 4.460 (Mehrfachnennungen bei allen)

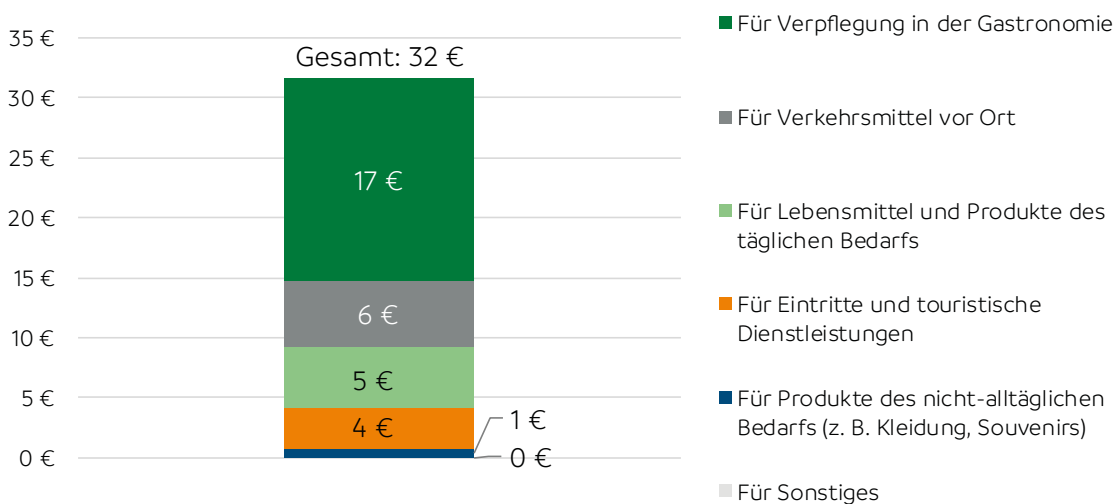
Ausgaben

Tagesausflügler:innen geben durchschnittlich 32 € pro Person und Tag aus



Der größte Anteil entfällt dabei auf Verpflegung in der Gastronomie. Für Eintritte und touristische Dienstleistungen werden rund 4 € pro Person und Tag ausgegeben. An- und Abreisekosten sind nicht enthalten.

Wie viel Geld gaben Sie während Ihrer Tagesausflüge mit dem Rad durchschnittlich pro Person und Tagesausflug aus?



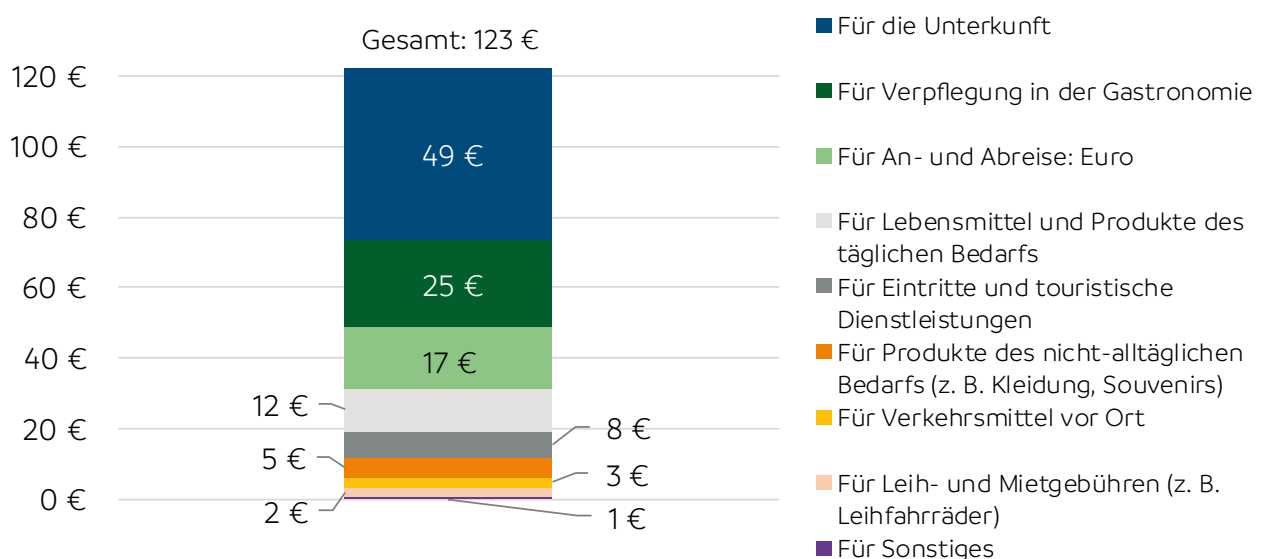
Bezug: Tagesausflügler:innen 2023; n = 10.416 | Darstellung ohne An- und Abreisekosten

Reisende, die im Urlaub Rad fahren, geben durchschnittlich 123 € pro Person und Tag aus



Mit 49 € entfällt in diesem Segment der größte Anteil auf die Unterkunft.

Wie viel Geld haben Sie durchschnittlich pro Person und Tag ausgegeben?



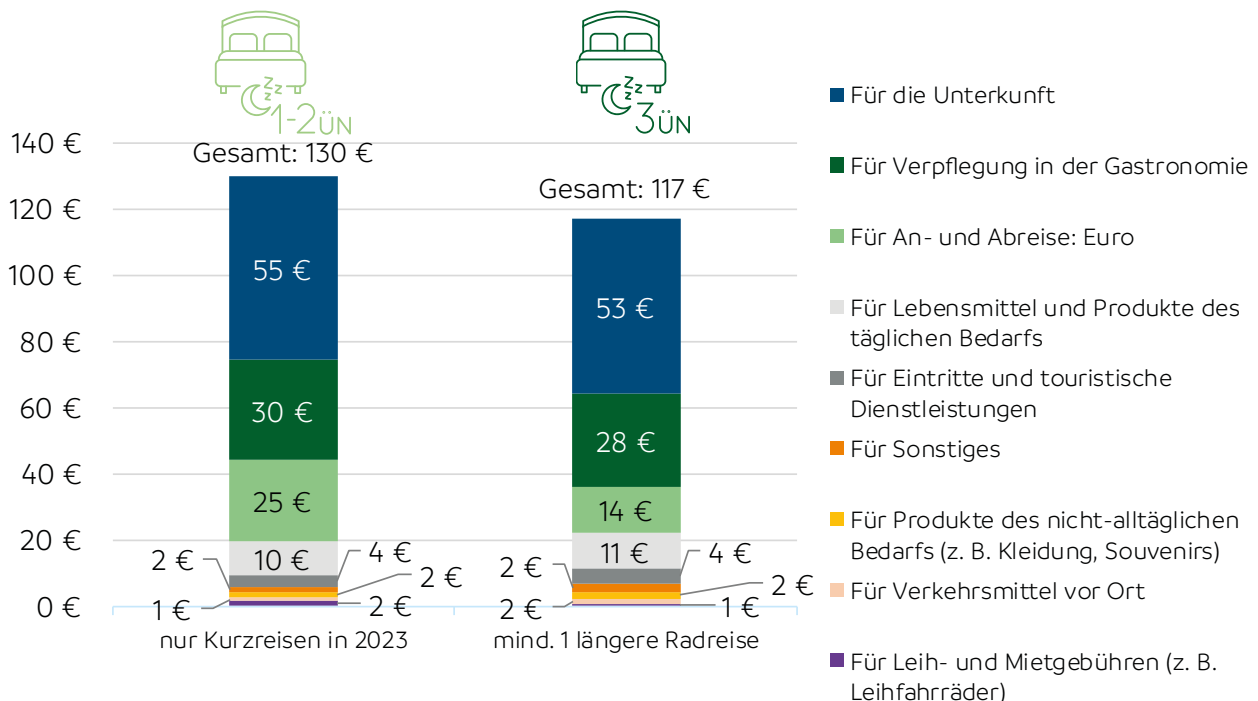
Bezug: Personen, die im Urlaub Rad gefahren sind 2023; n = 1.816 | Darstellung inkl. An- und Abreisekosten anteilig

Ausgaben

Ausgaben pro Tag und Person bei Kurzreisen höher als bei längeren Radreisen

Bei den Radreisen entfällt der größte Teil der Ausgaben auf die Übernachtung. Aufgrund der kürzeren Reisedauer fallen die Ausgaben für die An-/Abreise bei den Kurzreisen stärker ins Gewicht. Aber auch in anderen Kategorien geben Kurzreisende tendenziell mehr Geld aus als Radreisende, die länger unterwegs sind.

Wie viel Geld haben Sie durchschnittlich pro Person und Tag ausgegeben?



Bezug: nur Radreisende 2023; n = 4.516 | Darstellung Tagesausgaben inkl. An-/Abreise pro Tag umgerechnet

Geschätztes Gesamtvolumen der Ausgaben

Auf Basis der von den Befragten getroffenen Schätzungen zu ihren Ausgaben lässt sich das Gesamtausgabevolumen der einzelnen Radtourismussegmente berechnen. Demnach liegen die Gesamtausgaben für die einzelnen Segmente innerhalb der folgenden Intervalle:



Zwischen 14 und 15 Mrd. € wurden 2023 für Tagesausflüge ausgegeben.



Zwischen 2 und 3 Mrd. € wurden 2023 für Kurzreisen mit Rad ausgegeben.



Zwischen 6 und 7 Mrd. € wurden 2023 für Radreisen mit 3 Übernachtungen und mehr ausgegeben.



Reiseziele

Bereiste Bundesländer nach Reiseart

	Radfahren im Urlaub	Radreise 1-2 ÜN	Radreise 3 ÜN +
1.	Mecklenburg-Vorpommern (23,2%)	Nordrhein-Westfalen (22,4 %)	Bayern (27,7 %)
2.	Schleswig-Holstein (18,1 %)	Bayern (22,3 %)	Niedersachsen (22,3 %)
3.	Niedersachsen (17,6 %)	Niedersachsen (16,1 %)	Nordrhein-Westfalen (19,0 %)
4.	Bayern (15,4 %)	Baden-Württemberg (14,5 %)	Baden-Württemberg (17,8 %)
5.	Baden-Württemberg (9,0 %)	Rheinland-Pfalz (9,1 %)	Mecklenburg-Vorpommern (12,5 %)
6.	Nordrhein-Westfalen (6,1 %)	Hessen (8,2 %)	Rheinland-Pfalz (10,2 %)
7.	Brandenburg (5,6 %)	Brandenburg (7,5 %)	Schleswig-Holstein (10,2 %)
8.	Sachsen (5,1 %)	Mecklenburg-Vorpommern (6,6 %)	Hessen (10,1 %)
9.	Rheinland-Pfalz (4,7 %)	Sachsen-Anhalt (6,0 %)	Brandenburg (9,9 %)
10.	Hessen (3,1 %)	Sachsen (5,8 %)	Sachsen-Anhalt (7,8 %)
11.	Sachsen-Anhalt (2,5 %)	Schleswig-Holstein (4,4 %)	Sachsen (7,2 %)
12.	Thüringen (2,3 %)	Thüringen (4,2 %)	Thüringen (5,1 %)
13.	Berlin (2,0 %)	Berlin (1,2 %)	Berlin (4,0 %)
14.	Hamburg (1,5 %)	Hamburg (1,1 %)	Hamburg (3,5 %)
15.	Saarland (1,1 %)	Saarland (0,9 %)	Bremen (3,1 %)
16.	Bremen (0,5 %)	Bremen (0,2 %)	Saarland (1,5 %)

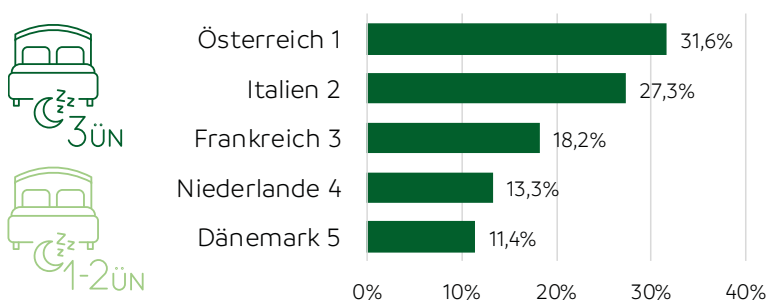
Bezug: Radfahren im Urlaub im Inland 2023, n = 1.015; Radreisende Inland 2023, n = 2.889 (Mehrfachnennungen)

Beim Radfahren im Urlaub liegen drei Bundesländer an den Küsten ganz vorne – passend zu den Top 2 Reisearten Erholungsreise und Familienurlaub. Da Kurzreisen häufig in wohnortnahe Destinationen unternommen werden, spiegeln hier die oberen Platzierungen die Einwohner:innen-Zahlen der Bundesländer wider (wenn auch nicht 1:1). Vergleiche zum Vorjahr bei den Radreisen mit drei Übernachtungen und mehr sind nur bedingt möglich, da die Fragestellung geändert wurde.

Reiseziele im Ausland

Urlaube mit Radnutzung führten zu **44,1 %** ins Ausland. Bei den Radreisen mit mehr als 3 Übernachtungen betrug der Auslandsreiseanteil **40,0 %** und damit 7,9 Prozentpunkte mehr als 2019. Die Kurzradreisen verzeichnen – wenig überraschend – einen geringen Auslandsanteil von **14,2 %**.

Top 5 der Radreisenden im Ausland



Bezug: nur Auslandsreisende 2023; n = 1.618 (Mehrfachnennungen)

Reiseziele

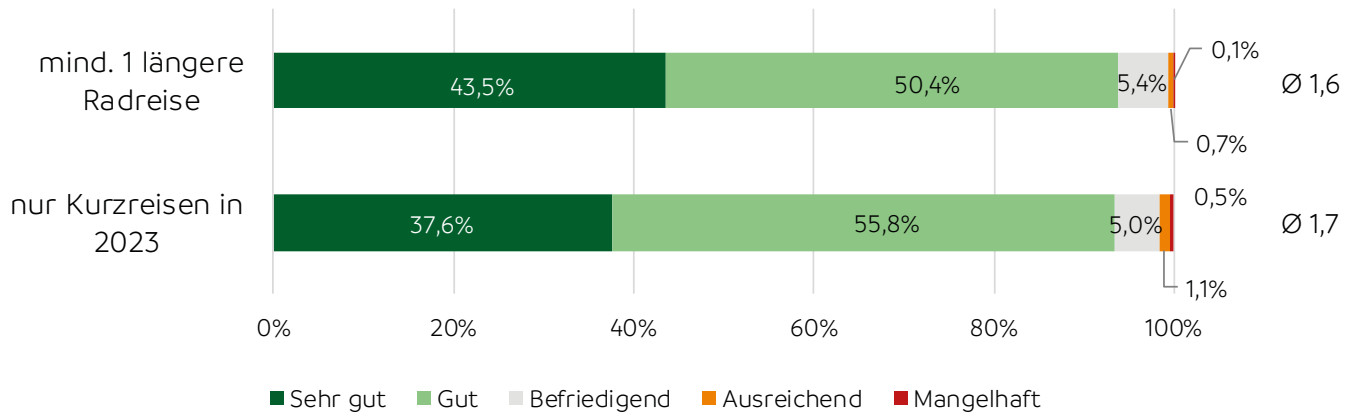
Wenig Veränderungen gibt es bei den befahrenen Routen und Regionen – die meist befahrenen bleiben attraktiv für Radreisende mit 3 ÜN+. Küstenregionen und Radfernwege an Gewässern finden sich in den Top-Platzierungen.



Qualität & Motivation

Ca. 94 % der Radreisenden bewerten ihre Radreise mit gut oder sehr gut

Insgesamt betrachtet: Welche Note würden Sie Ihrer längsten Radreise 2023 geben? Bewerten Sie auf einer Skala von 1 (sehr gut) bis 6 (ungenügend) entsprechend der Schulnoten.



Bezug: nur Radreisende 2023; n = 4.515; 1 ohne Antwort



78,5 % der Radreisenden mit 3 Übernachtungen und mehr würden das Ziel ihrer längsten Radreise auf jeden Fall weiterempfehlen, **20,5 %** mit Einschränkungen. Damit ist die Weiterempfehlungsrates im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Insgesamt bewerteten sie ihre Radreise mit einer Schulnote von **1,6**. Am schlechtesten schneidet dabei nach wie vor die An- und Abreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln ab.



79,3 % der Kurzreisenden würden ihr Reiseziel auf jeden Fall weiterempfehlen, **18,7 %** mit Einschränkungen. Die An- und Abreise mit ÖV schnitt auch in diesem Segment am schlechtesten ab, jedoch weniger schlecht als bei den längeren Radreisen. Kurzreisende sahen die Beschilderung ihrer Radroute sowie die Informationen der Tourist-Informationen sowie die Gastronomie kritischer. Insgesamt vergaben sie die Schulnote **1,7** für ihre Kurzreise.

Je länger die Radreise, desto stärker die Motivation, auch im Alltag mehr Fahrrad zu fahren

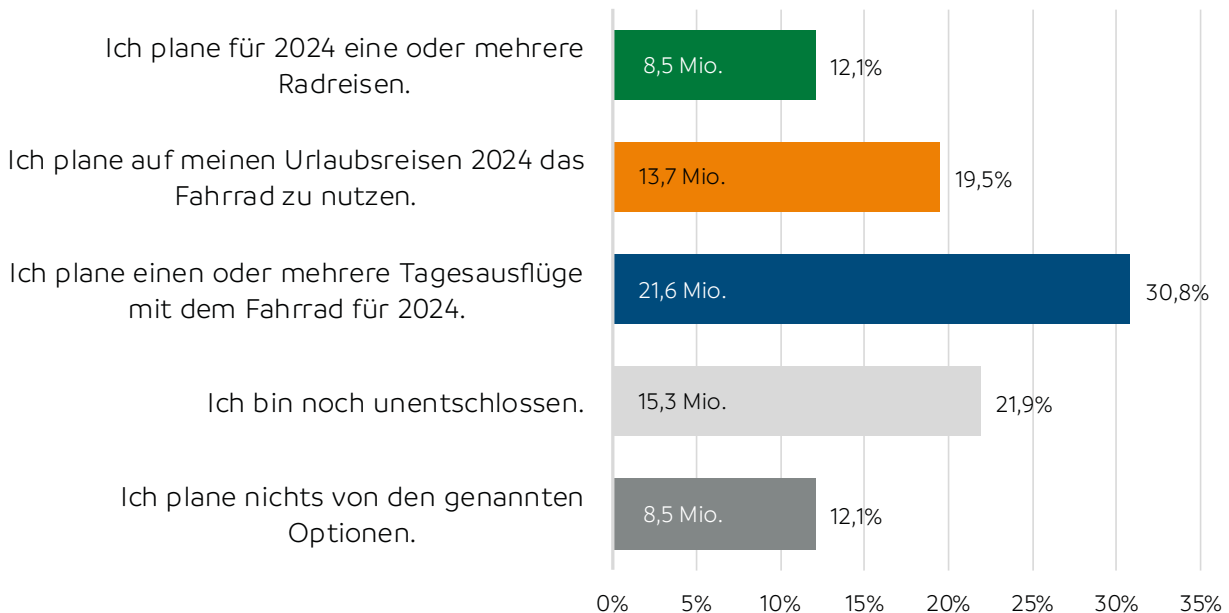
- Jede:r 2. Radreisende (3 ÜN+) fährt aufgrund der Radreise im Alltag häufiger mit dem Rad. Dieser Wert ist zum Vorjahr leicht gestiegen.
- Bei den Kurzreisenden fahren 41,8 % aufgrund ihrer Radreise mehr Rad im Alltag.

Bezug: Alle Personen, die mind. 1 Tagesausflug oder mind. 1 Radreise gemacht haben; n = 10.747

Ausblick 2024

Für 2024 mehr Radreisen geplant als 2023 durchgeführt wurden

Wie sehen Ihre Pläne für 2024 aus?



Bezug: Alle Personen in Deutschland, die mindestens „seltener“ Rad fahren; n = 767 (Mehrfachnennungen)

Sofern die Befragten ihre Pläne für 2024 umsetzen, wäre 2024 mit einer Steigerung bei den Radreisen und beim Urlaub mit Radnutzung zu rechnen. Tagesausflüge würden demnach weniger häufig unternommen als im Vorjahr, wobei diese zum Zeitpunkt der Befragung vermutlich noch nicht in Planung waren.

Reiseziele: Fast drei Viertel der Radreisenden wollen innerhalb Deutschlands verreisen.



- **43,8 %** planen ihre Radreise innerhalb Europas.
- **1,7 %** planen eine Radreise außerhalb Europas.
- **9,7 %** haben ihr Ziel noch nicht festgelegt.

Bezug: Radreisen für 2024 geplant; n = 4.817 (Mehrfachnennungen)

Produkte & Services des ADFC



ADFC-Qualitätsradrouten

Mit der Klassifizierung „ADFC-Qualitätsradrouten“ prüft und zeichnet der ADFC besonders hochwertige Radfernwege aus. Touristiker:innen erhalten bei Beauftragung eine Bewertung des Radfernweges aus Sicht der Radreisenden und bei Erfüllung der Kriterien eine Auszeichnung mit bis zu 5 Sternen.

ADFC-RadReiseRegionen

Mit dieser Zertifizierung hat der ADFC vergleichbare Kriterien für attraktive radtouristische Destinationen entwickelt. Von der Routeninfrastruktur über ein gutes Serviceangebot bis hin zu Marketing und Verkehrsanbindung wird geprüft, wie es um die Fahrradfreundlichkeit Ihrer Destination bestellt ist.



Deutschland per Rad entdecken

Mit dieser Special Interest-Kampagne präsentiert der ADFC seit über 25 Jahren eine Auswahl der schönsten Radfernwege und Radregionen Deutschlands. Das gleichnamige Magazin sowie das ADFC-Radreiseportal www.adfc-radtourismus.de bieten Radreiseinteressierten Tipps rund um Routenauswahl, Radreiseplanung und -vorbereitung.

Bett + Bike

Über 5.900 Unterkünfte sind in Deutschland und Europa als fahrradfreundliche Bett+Bike-Unterkünfte zertifiziert und setzen damit Qualitätsstandards für den Radtourismus.



ADFC-TourGuide

Überall in Deutschland bietet der ADFC geführte Radtouren an. Die zertifizierten ADFC-TourGuides sind ortskundige Tourenleiter:innen, die ihre Gruppe unterwegs sicher und kompetent führen und technische Hilfeleistungen geben. Geführte Radtouren und Veranstaltungen finden sich unter touren-termine.adfc.de.

Auf der ITB 2024 wurden folgende Radrouten und -Regionen ausgezeichnet:

ADFC-Qualitätsradrouten:

- Töddenland-Radweg 3*
- Saarland-Radweg 3*
- Heidelberg-Schwarzwald-Bodensee-Radweg 3*
- Rheinische Apfelroute 3*
- Donauradweg (Deutsche Donau) 4*

- Mosel-Radweg 4*
- Lahnradweg 3*
- Artland-Rad-Tour 3*

ADFC-RadReiseRegionen:

- Heideregion Uelzen

